

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 07

┌ Jugendhilfe im **Land Brandenburg**
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2007

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 07

Herausgegeben im November 2008

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2007.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 621	1 393	1 344	1 264	1 235
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	451	419	540	341	299
in freier Trägerschaft.....	1 170	974	804	923	936
deutsch.....	1 534	1 330	1 251	1 210	1 155
nicht deutsch.....	87	63	93	54	80
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 614	1 390	1 343	1 262	1 225
männlich.....	723	639	574	591	538
weiblich.....	891	751	769	671	687
im Alter unter 14 Jahren.....	567	501	487	444	468
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	1 047	889	856	818	757
auf eigenen Wunsch.....	536	484	457	374	326
wegen Gefährdung.....	1 078	906	886	888	899
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	387	360	324	280	294
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	467	413	401	355	381
bei alleinerziehendem Elternteil.....	451	390	367	402	346
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	148	104	115	108	113
ohne feste Unterkunft.....	21	22	33	35	25
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	873	685	653	570	591
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	433	424	385	403	395
keiner anschließenden Hilfe.....	108	112	98	117	72

1 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

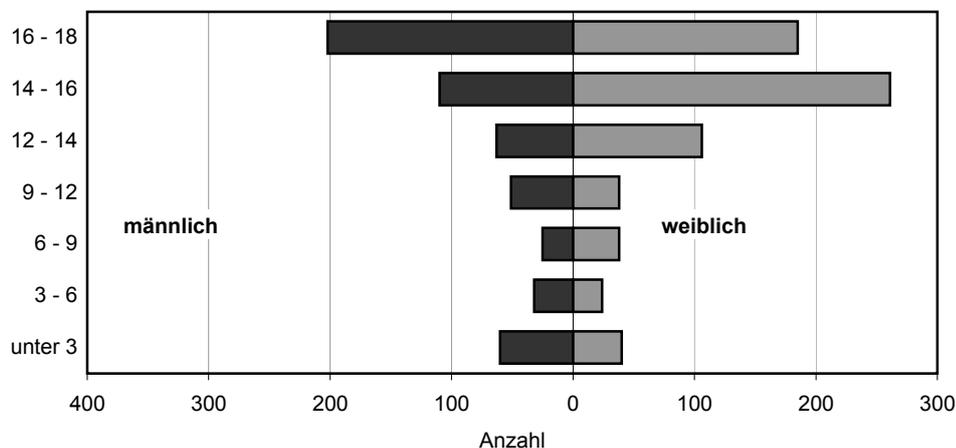
Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag				
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	543	5	101	437	440	263	101	76	103	36	25	42
unter 3 Jahre.....	60	-	-	60	52	41	8	3	8	3	3	2
3 - 6 Jahre.....	32	1	-	31	28	22	6	-	4	4	-	-
6 - 9 Jahre.....	25	3	-	22	22	14	6	2	3	1	1	1
9 - 12 Jahre.....	51	-	2	49	42	33	7	2	9	4	4	1
12 - 14 Jahre.....	63	1	8	54	55	33	14	8	8	3	3	2
14 - 16 Jahre.....	110	-	27	83	88	50	22	16	22	6	5	11
16 - 18 Jahre.....	202	-	64	138	153	70	38	45	49	15	9	25
deutsch.....	505	4	100	401	409	248	91	70	96	35	25	36
nicht deutsch.....	38	1	1	36	31	15	10	6	7	1	-	6
Weiblich.....	692	5	225	462	545	324	138	83	147	54	40	53
unter 3 Jahre.....	40	-	-	40	37	34	3	-	3	2	1	-
3 - 6 Jahre.....	24	1	-	23	22	17	5	-	2	1	-	1
6 - 9 Jahre.....	38	3	-	35	34	26	6	2	4	2	1	1
9 - 12 Jahre.....	38	-	7	31	30	20	8	2	8	3	4	1
12 - 14 Jahre.....	106	-	28	78	85	55	16	14	21	7	5	9
14 - 16 Jahre.....	261	-	96	165	192	97	51	44	69	24	19	26
16 - 18 Jahre.....	185	1	94	90	145	75	49	21	40	15	10	15
deutsch.....	650	4	214	432	515	309	124	82	135	48	40	47
nicht deutsch.....	42	1	11	30	30	15	14	1	12	6	-	6
Insgesamt.....	1 235	10	326	899	985	587	239	159	250	90	65	95
unter 3 Jahre.....	100	-	-	100	89	75	11	3	11	5	4	2
3 - 6 Jahre.....	56	2	-	54	50	39	11	-	6	5	-	1
6 - 9 Jahre.....	63	6	-	57	56	40	12	4	7	3	2	2
9 - 12 Jahre.....	89	-	9	80	72	53	15	4	17	7	8	2
12 - 14 Jahre.....	169	1	36	132	140	88	30	22	29	10	8	11
14 - 16 Jahre.....	371	-	123	248	280	147	73	60	91	30	24	37
16 - 18 Jahre.....	387	1	158	228	298	145	87	66	89	30	19	40
deutsch.....	1 155	8	314	833	924	557	215	152	231	83	65	83
nicht deutsch.....	80	2	12	66	61	30	24	7	19	7	-	12
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	298	4	82	212	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner.....	382	1	127	254	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem Elternteil.....	350	4	65	281	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	17	-	3	14	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	17	-	4	13	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	12	-	5	7	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	114	1	26	87	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	1	-	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	1	-	1	-	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	25	-	9	16	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	18	-	4	14	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	299	-	77	222	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	936	10	249	677	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt.....	1 235	100	56	63	89	169	371	387
männlich.....	543	60	32	25	51	63	110	202
weiblich.....	692	40	24	38	38	106	261	185
Inobhutnahme.....	1 225	100	54	57	89	168	371	386
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	105	8	8	7	9	16	27	30
nach vorherigem Ausreißen.....	31	-	-	1	2	4	9	15
darunter								
aus der eigenen Familie.....	19	-	-	1	2	3	5	8
aus dem Heim.....	8	-	-	-	-	1	3	4
aus der Pflegefamilie.....	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	8	8	6	7	12	18	15
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	65	8	8	6	7	11	14	11
in dem Heim.....	-	-	-	-	-	-	-	-
in der Pflegefamilie.....	1	-	-	-	-	-	1	-
sonstiger Zugang.....	1 120	92	46	50	80	152	344	356
nach vorherigem Ausreißen.....	300	-	1	1	6	46	132	114
darunter								
aus der eigenen Familie.....	199	-	1	1	5	36	90	66
aus dem Heim.....	70	-	-	-	1	7	30	32
aus der Pflegefamilie.....	5	-	-	-	-	1	2	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	820	92	45	49	74	106	212	242
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	738	88	42	48	73	98	190	199
in dem Heim.....	35	1	-	-	1	3	14	16
in der Pflegefamilie.....	11	1	-	-	-	4	1	5
Herausnahme.....	10	-	2	6	-	1	-	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	299	61	33	22	18	30	73	62
Träger der freien Jugendhilfe.....	936	39	23	41	71	139	298	325

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren



3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Insgesamt.....	1 235	92	435	87	138	127	32
und zwar							
männlich.....	538	41	197	40	70	90	14
weiblich.....	687	51	238	47	68	37	18
deutsch.....	1 155	88	420	84	135	117	31
Inobhutnahme.....	1 225	91	434	87	131	126	32
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	105	3	41	8	13	15	11
nach vorherigem Ausreißen.....	31	3	11	5	1	8	3
darunter							
aus der eigenen Familie.....	19	–	8	4	1	4	2
aus dem Heim.....	8	3	1	1	–	3	1
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	–	30	3	12	7	8
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	65	–	28	3	12	5	8
in dem Heim.....	–	–	–	–	–	–	–
in der Pflegefamilie.....	1	–	1	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 120	88	393	79	118	111	21
nach vorherigem Ausreißen.....	300	62	79	33	4	23	3
darunter							
aus der eigenen Familie.....	199	–	70	25	3	12	1
aus dem Heim.....	70	56	–	2	–	4	1
aus der Pflegefamilie.....	5	1	2	1	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	820	26	314	46	114	88	18
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	738	–	307	45	114	70	17
in dem Heim.....	35	19	–	–	–	13	–
in der Pflegefamilie.....	11	5	2	–	–	–	–
Herausnahme.....	10	1	1	–	7	1	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	299	9	113	14	72	10	7
Träger der freien Jugendhilfe.....	936	83	322	73	66	117	25

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

3 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Anzeichen für Miss- handlung	Anlass der Maßnahme ²						Merkmal
	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
63	17	26	31	17	456	267	Insgesamt
26	5	12	15	13	138	123	und zwar
37	12	14	16	4	318	144	männlich
							weiblich
58	17	25	28	–	440	243	deutsch
63	17	26	31	17	454	264	Inobhutnahme
5	3	3	8	8	22	11	Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
–	1	–	1	2	8	5	nach vorherigem Ausreißen
–	1	–	–	1	7	3	darunter
–	–	–	1	1	–	1	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
5	2	3	7	6	14	6	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
5	2	3	7	–	14	6	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
58	14	23	23	9	432	253	sonstiger Zugang
12	1	4	–	1	144	70	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
12	1	4	–	1	125	39	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	7	22	aus dem Heim
–	–	–	–	–	2	1	aus der Pflegefamilie
46	13	19	23	8	288	183	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
44	13	19	17	2	268	158	in der eigenen Familie
1	–	–	–	–	5	11	in dem Heim
1	–	–	–	–	5	3	in der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	2	3	Herausnahme
19	4	5	8	8	85	59	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
44	13	21	23	9	371	208	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt.....	1 235	92	435	87	138	127	32
unter 3 Jahre.....	100	–	51	–	43	–	–
3 - 6 Jahre.....	56	–	23	1	30	–	–
6 - 9 Jahre.....	63	–	20	–	18	2	3
9 - 12 Jahre.....	89	1	35	4	16	8	1
12 - 14 Jahre.....	169	11	76	12	12	13	5
14 - 16 Jahre.....	371	35	116	36	10	39	9
16 - 18 Jahre.....	387	45	114	34	9	65	14
deutsch.....	1 155	88	420	84	135	117	31
nicht deutsch.....	80	4	15	3	3	10	1
männlich.....	543	41	197	40	70	90	14
weiblich.....	692	51	238	47	68	37	18
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	298	–	101	29	37	40	12
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	382	–	157	34	31	26	9
bei alleinerziehendem Elternteil.....	350	–	156	14	69	25	7
bei Großeltern/Verwandten.....	17	–	6	–	–	–	–
in einer Pflegefamilie.....	17	6	5	1	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	12	–	5	2	1	2	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	114	79	1	3	–	21	2
in einer Wohngemeinschaft.....	1	–	–	–	–	–	–
in eigener Wohnung.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	25	2	1	2	–	9	1
an unbekanntem Ort.....	18	5	3	2	–	4	–

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

4 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Anzeichen für Miss- handlung	Anlass der Maßnahme ²						Merkmal
	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
63	17	26	31	17	456	267	Insgesamt
4	–	2	9	–	12	24	unter 3 Jahre
1	–	1	8	–	5	12	3 - 6 Jahre
5	4	3	2	–	3	22	6 - 9 Jahre
9	5	8	1	–	14	21	9 - 12 Jahre
10	4	6	2	1	77	25	12 - 14 Jahre
23	2	4	1	10	190	64	14 - 16 Jahre
11	2	2	8	6	155	99	16 - 18 Jahre
58	17	25	28	–	440	243	deutsch
5	–	1	3	17	16	24	nicht deutsch
26	5	12	15	13	138	123	männlich
37	12	14	16	4	318	144	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
19	10	6	6	1	110	53	bei den Eltern
33	7	14	7	2	183	77	bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner
9	–	6	11	1	123	79	bei alleinerziehendem Elternteil
–	–	–	1	4	6	6	bei Großeltern/Verwandten
1	–	–	–	–	7	4	in einer Pflegefamilie
–	–	–	3	–	4	2	bei einer sonstigen Person
1	–	–	1	1	12	34	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	–	–	1	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	–	1	–	in eigener Wohnung
–	–	–	2	5	3	7	ohne feste Unterkunft
–	–	–	–	3	7	4	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt.....	1 235	326	238	255	299	29	12	35	41
unter 3 Jahre.....	100	–	21	57	10	–	6	2	4
3 - 6 Jahre.....	56	–	9	36	5	1	–	2	3
6 - 9 Jahre.....	63	–	19	19	14	2	–	5	4
9 - 12 Jahre.....	89	9	17	28	14	12	1	3	5
12 - 14 Jahre.....	169	36	48	27	39	4	1	6	8
14 - 16 Jahre.....	371	123	70	47	111	5	3	6	6
16 - 18 Jahre.....	387	158	54	41	106	5	1	11	11
deutsch.....	1 155	314	236	242	256	29	11	29	38
nicht deutsch.....	80	12	2	13	43	–	1	6	3
männlich.....	543	101	120	121	156	11	7	10	17
weiblich.....	692	225	118	134	143	18	5	25	24

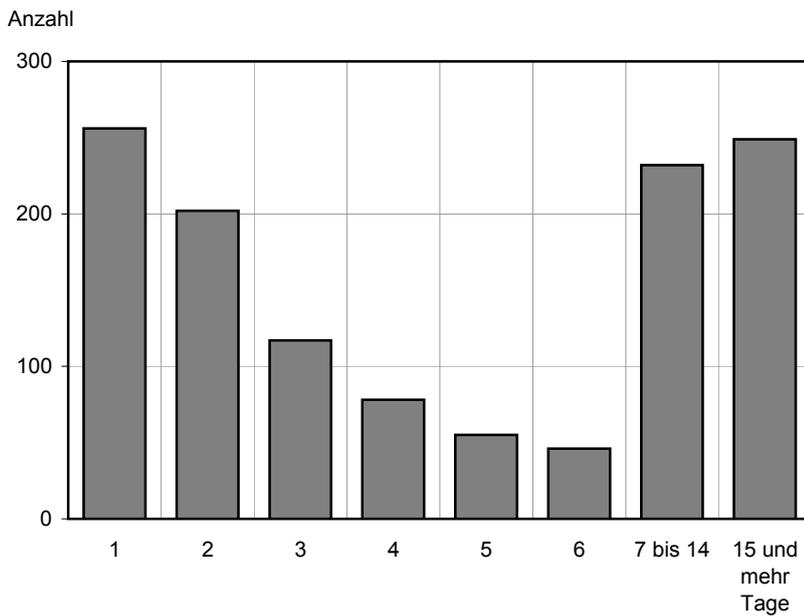
6 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt.....	1 235	256	202	117	78	55	46	232	249
unter 3 Jahre.....	100	2	10	12	5	6	3	15	47
3 - 6 Jahre.....	56	2	8	5	5	1	2	13	20
6 - 9 Jahre.....	63	7	9	9	6	1	2	14	15
9 - 12 Jahre.....	89	26	10	11	4	3	4	14	17
12 - 14 Jahre.....	169	37	33	12	14	4	6	40	23
14 - 16 Jahre.....	371	85	50	40	24	23	13	68	68
16 - 18 Jahre.....	387	97	82	28	20	17	16	68	59
deutsch.....	1 155	238	188	108	74	55	42	220	230
nicht deutsch.....	80	18	14	9	4	–	4	12	19
männlich.....	543	123	92	55	30	17	18	102	106
weiblich.....	692	133	110	62	48	38	28	130	143

7 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt.....	1 235	105	990	140
unter 3 Jahre.....	100	60	38	2
3 - 6 Jahre.....	56	21	30	5
6 - 9 Jahre.....	63	10	49	4
9 - 12 Jahre.....	89	3	79	7
12 - 14 Jahre.....	169	5	139	25
14 - 16 Jahre.....	371	1	321	49
16 - 18 Jahre.....	387	5	334	48
deutsch.....	1 155	98	942	115
nicht deutsch.....	80	7	48	25
männlich.....	543	63	413	67
weiblich.....	692	42	577	73

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2007



8 Kinder und Jugendliche 2007 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt.....	1 235	591	64	11	395	102	72
unter 3 Jahre.....	100	45	1	–	42	10	2
3 - 6 Jahre.....	56	23	–	2	23	8	–
6 - 9 Jahre.....	63	35	–	–	20	8	–
9 - 12 Jahre.....	89	59	–	–	21	9	–
12 - 14 Jahre.....	169	87	6	1	52	14	9
14 - 16 Jahre.....	371	179	29	2	119	21	21
16 - 18 Jahre.....	387	163	28	6	118	32	40
deutsch.....	1 155	562	58	10	372	98	55
nicht deutsch.....	80	29	6	1	23	4	17
männlich.....	543	243	26	5	169	57	43
weiblich.....	692	348	38	6	226	45	29
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	298	195	–	2	71	20	10
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	382	191	–	–	147	33	11
bei alleinerziehendem Elternteil.....	350	190	–	4	118	31	7
bei Großeltern/Verwandten.....	17	3	1	–	10	2	1
in einer Pflegefamilie.....	17	–	5	–	9	3	–
bei einer sonstigen Person.....	12	1	–	3	4	2	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	114	8	58	1	22	8	17
in einer Wohngemeinschaft.....	1	–	–	–	1	–	–
in eigener Wohnung.....	1	–	–	–	1	–	–
ohne feste Unterkunft.....	25	1	–	–	7	3	14
an unbekanntem Ort.....	18	2	–	1	5	–	10
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....							
Jugendhilfe.....	299	137	11	3	123	16	9
Träger der freien Jugendhilfe.....							
Träger der freien Jugendhilfe.....	936	454	53	8	272	86	63

9 Kinder und Jugendliche 2007 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel.....	184	82	102	6	178	79	99	23	155
Cottbus.....	109	29	80	–	109	27	82	29	80
Frankfurt (Oder).....	56	22	34	3	53	23	30	23	30
Potsdam.....	122	39	83	–	122	56	66	37	85
Landkreise									
Barnim.....	5	3	2	–	5	–	5	3	2
Dahme-Spreewald.....	69	16	53	–	69	23	46	25	44
Elbe-Elster.....	15	11	4	–	15	7	8	5	10
Havelland.....	37	24	13	–	37	11	26	9	28
Märkisch-Oderland.....	36	12	24	–	36	25	11	12	24
Oberhavel.....	45	35	10	–	45	26	19	3	42
Oberspreewald-Lausitz.....	85	37	48	–	85	47	38	17	68
Oder-Spree.....	68	26	42	–	68	25	43	23	45
Ostprignitz-Ruppin.....	40	12	28	–	40	18	22	18	22
Potsdam-Mittelmark.....	102	29	73	1	101	49	52	23	78
Prignitz.....	8	4	4	–	8	6	2	4	4
Spree-Neiße.....	66	21	45	–	66	33	33	20	46
Teltow-Fläming.....	106	41	65	–	106	45	61	34	72
Uckermark.....	82	34	48	–	82	38	44	18	64
Land Brandenburg.....	1 235	477	758	10	1 225	538	687	326	899

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007
KV 4 - j / 07